



Rolf Schläpfer

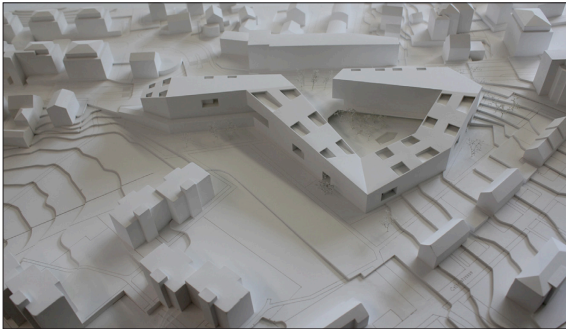


Manuel Stöckli

Diplomanden	Rolf Schläpfer, Manuel Stöckli
Examinatoren	Daniel Ganz, Martin Keller, Paul Rutishauser
Experte	Christophe Rentzel, Salathé Gartenbau und Landschaftsarchitektur, Oberwil BL
Themengebiet	Ausführungsplanung

Wohnüberbauung Wohnfeld Sonnenhof Süd, Emmenbrücke LU

Ausführungsplanung mit Schwerpunkt Bepflanzung

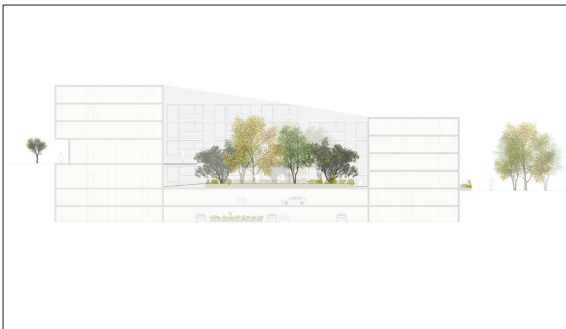


Modell

Ausgangslage: Auf einer rund 11 250 m² grossen Fläche in Emmenbrücke möchte der Grundstückseigentümer Wohnungen und Dienstleistungsräumlichkeiten von hoher Qualität realisieren. Dabei wünscht er eine überzeugende Freiraumgestaltung mit halb öffentlichen und privaten Bereichen. Der Perimeter liegt an einer Lage mit zentraler städtebaulicher Bedeutung und grenzt nördlich an die Arbeitersiedlung Sonnenhof, welche in den 1920er-Jahren erbaut wurde und in der Ortsbilschutzzone liegt. Dieses von uns nun weiterbearbeitete Projekt gewann in einem Wettbewerb den zweiten Preis. Die aussergewöhnliche Gebäudearchitektur mit vorgegebenen Höhen bedingt einen abgesenkten Innenhof.

Ziel der Arbeit: Die Aussenraumgestaltung nimmt Bezug auf die angrenzenden Räume. Der Strassenraum soll die Gestaltungssprache der Gerliswilstrasse aufnehmen und diese entlang der Überbauung aufwerten. Der massive Übergang von der Gebäudegestaltung zur nördlich angrenzenden Gartenstadt sowie zu den Wohnblöcken aus den Siebzigerjahren soll durch einen sorgfältigen Übergang ersetzt werden. Dabei soll der Weg in die Gestaltung mit einbezogen werden. Der geplante halb private Innenhof soll eine eigenständige Gestaltung erhalten und als Rückzugsraum für die Bewohner dienen.

Ergebnis: Eine urbane Gestaltung mit drei Platzsituationen und einer Baumreihe entlang der Gerliswilstrasse wertet den gesamten Strassenraum auf. Lockere Baumgruppen entlang des öffentlichen Weges schaffen einen behutsamen Übergang zwischen dem geplanten Gebäude und den bereits bestehenden angrenzenden Wohnblöcken. Entlang der Gartenstadt wird in Anlehnung an deren Konzept der Selbstversorgung Zierobst verwendet und für die Blocksiedlung werden ausschliesslich Gehölze mit transparentem Blätterwerk Verwendung finden. Der öffentliche Weg wird von einem Pflanztrog gesäumt, um Einblicke in die Wohnräume zu verhindern. Im Innenhof wiederum sind ein Baumhain sowie Pflanzflächen, welche sich auf einem Holzdeck befinden, vorgesehen. Hier wird die Bepflanzung gezielt durch den Kontrast von gross- und kleinblättrigen Pflanzen charakterisiert.



Schnitt West-Ost



Vorprojektplan